

GOTHA

**9.-22. OKT
2023**

achava
FESTSPIELE THÜRINGEN
ACHAVA-FESTSPIELE.DE/GOTHA



Stiftung
Schloss Friedenstein
Gotha

Geldfern.de/akt



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Thüringen
-entdecken.de



Freistaat
Thüringen





Lebendige Erinnerung

Die Leben des Pavel Taussig und Petro Mischtschuk – Animationsfilme

Ferienworkshop für Jugendliche,
Klassenstufe 8 bis 12

In diesem Kurs werden die Grundlagen und verschiedenen Techniken für die Erstellung eines Legetrick-Animationsfilms erlernt und praktisch angewendet.

Dabei wählen die Teilnehmer:innen in kleinen Gruppen anhand der vorher vorgestellten Geschichten der Zeitzeugen Pavel Taussig und Petro Mischtschuk Auszüge. Anschließend lösen sie diese in aufeinanderfolgende Filmszenen mithilfe eines Storyboards auf.

Mithilfe von vorbereitenden Übungen werden die Grundlagen für die Legetrick-Technik im Anschluss mit der Dozentin erlernt. Die Charaktere und die Hintergründe der Szenarien werden im Folgenden collagiert und die ausgewählten Erinnerungen in Kleingruppen gemeinsam mit der Dozentin animiert. Pavel Taussig ist selbst noch als

Künstler tätig. Er gestaltet Collagen und wird auch mit den Kursteilnehmer:innen arbeiten.

Der Fantasie sind dabei kaum Grenzen gesetzt, wodurch sich alle auf ihre individuelle Weise kreativ frei entfalten können. Unterschiedliche Papierarten und Materialien, Fotokopien aus der damaligen und der heutigen Zeit und Bilder aus Katalogen und Zeitungen, Bleistifte, Buntstifte und Fineliner werden genutzt, um den Animationsfilm entstehen zu lassen.

In einer weiteren Gruppe in Weimar wird der Musiker und Sohn von Pavel, Martin Taussig, mit Schüler:innen musikalisch arbeiten und die Musik zum Animationsfilm arrangieren und einspielen.

Das Ziel des Kurses ist es, sich in die Situation eines diskriminierten Menschen hineinzuversetzen und zusammen kurze Filme und Collagen anhand der Zeitzeugen-Biografien entstehen zu lassen und anschließend öffentlich zu präsentieren.

Eine Produktion der ACHAVA Festspiele in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha. Gefördert durch Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von »OPEN FRIEDENSTEIN!«

Workshop

9. – 11. Okt · 10 – 16 Uhr

Jüdenstraße 1, 99867 Gotha

art der stadt e.V., Ekhoftplatz 3, 99867 Gotha

Anmeldung bis zum 4. Okt

sekretariat@stiftung-friedenstein.de

Öffentliche Präsentation

Do, 12. Okt · 19 Uhr

Film, Musik und Zeitzeugengespräch
mit Pavel Taussig und Eva Stocker-Füzesi
Kino Cineplex Gotha

Eintritt frei (Freikarten: Abendkasse im Cineplex)

Tina Wagner · Fotografin, Filmerin, Künstlerin
Pavel Taussig · Holocaustüberlebender,
Bildender Künstler, Autor
Eva Stocker-Füzesi · Holocaustüberlebende,
Filmerin

Petro Mischtschuk · Holocaustüberlebender
Ukraine (digital)



Klostercafé des Augustinerklosters

9. – 13. Okt · 11 – 18 Uhr

Tischreservierungen werktags
unter 03621 · 30 29 01

Friedensmeditation

Begegnung von Menschen aller Kulturen und Weltansichten, die im friedlichen Schweigen Verbundenheit erleben wollen.

Mo, 9. Okt · 19 – 19.40 Uhr

Buttermarkt, 99867 Gotha

Mo, 16. Okt · 19 – 19.40 Uhr

Limus – Zukunftsschmiede, 99867 Gotha

Eintritt frei

Anmeldung: annette.annalena@freenet.de

Jüdischer Friedhof in Gotha

Führung

Seit fast 150 Jahren hütet die Stadt Gotha ein besonderes Juwel, das trotz aller Unbill den Widrigkeiten des 20. Jahrhunderts widerstanden hat – den jüdischen Friedhof in der Eisenacher Straße.

Im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts eröffnet, war der jüdische Friedhof noch bis ins Jahr 1942 Begräbnisstätte für die jüdische Gemeinde Gothas. Die ca. 150 Grabstätten wurden während der Zeit des Nationalsozialismus geschändet, doch wie durch ein Wunder überstand der Friedhof in seiner Grundstruktur diese leidvolle Phase der deutschen Geschichte.

Hinweis: Männer müssen eine Kopfbedeckung mitbringen, um den jüdischen Friedhof betreten zu dürfen.

Do, 12. Okt · 15 – 17.30 Uhr

Do, 19. Okt · 15 – 17.30 Uhr

10 € · bis 16 Jahre 4 €

Tickets: [Tourist-Information](#) · Tel 036 21 510450

E-Mail: tourist-info@gotha-adelt.de

Uwe Adam · Stadtführer





Antidiskriminierungs- Workshop

»Ich bin doch nicht rassistisch, aber das wird man wohl noch sagen dürfen!« Niemand möchte als Rassist bezeichnet werden. Aber wo kommt der Rassismus her? Welche Rassismen habe ich als Kind schon gelernt und verinnerlicht? Und wie prägen sie mich noch heute? Welche Formen von Rassismus unterscheiden wir? Und welche Besonderheiten zeigen sich im antisemitischen Rassismus? Im Workshop reflektieren wir unsere eigenen Rassismen und gehen der Frage nach, wie unser Weltbild geprägt ist. Was haben sie mit Religion zu tun?

Anhand des Antisemitismus zeigen wir das Zusammenwirken mehrerer Diskriminierungsebenen und verschiedener Einflüsse auf. Wir erarbeiten Handlungsmöglichkeiten, um aktiv gegen rassistische Einstellungen angehen und ihnen entgegentreten zu können.

Mi, 11. Okt · 10 – 13 Uhr
Limus – Zukunftsschmiede e.V.
10 € · erm. 5 €

Anmeldung bis 5. Sept
kontakt@neues-in-stille.de · Tel 03621 | 30 02 44

Aşkın-Hayat Doğan · Diversity und
Empowerment-Trainer
Rita Zobel · Interkulturelle Beraterin

Arabisch & Hebräisch

Das Geheimnis der Zeichen

Kalligraphie-Workshop

Der Kalligraph Malik Alkhalifa und die Museumspädagogin Alexandra Husemeyer laden große und kleine Feriengäste ab 10 Jahren herzlich in die Stadtbibliothek Gotha ein. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Es wird das Schreiben von hebräischen und arabischen Schriftzeichen mit Bambusfeder und Tusche geübt. Kunst baut Brücken. Die Kunst der Kalligraphie offenbart die Schönheit der Schriften der Heiligen Bücher von Thora und Koran.

*Eine Produktion der ACHAVA Festspiele in
Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Gotha.*

Mi, 11. Okt · 15 – 18 Uhr

Stadtbibliothek Gotha

Eintritt frei

Anmeldung bis 9. Okt
c.meleschko@gotha.de

Malik Alkhalifa · arabische Kalligraphie
Alexandra Husemeyer · hebräische Kalligraphie



Workshop

18. – 21. Okt

Augustinerkloster Gotha

ACHAVA Projekt Orchester · Schüler:innen
der Musikschule »Louis Spohr« Gotha

Helmut Eisel · Komposition, Klarinette,
Künstlerische Leitung

Joscho Stephan · Sologitarre,
Künstlerische Leitung

Günter Stephan · Rhythmusgitarre
Volker Kamp · Bass

Abschlusskonzert

So, 22. Okt · 16 Uhr

Augustinerkirche Gotha

15 € · erm. 10 €

Jewish Land and Gypsy Style

Eine musikalische Reise durch Freud und Leid

Lemberg – Gotha – Ohrdruf – Bukarest

Musikworkshop und Abschlusskonzert

Die Zusammenarbeit zwischen Helmut Eisel und den jungen Musiker:innen der Musikschule begann bei ACHAVA 2022. Es harmonierte auf Anhieb und das Abschlusskonzert im Kulturhaus Gotha endete mit Standing Ovations. Der Lehrkörper und die Schüler:innen der Musikschule bestanden auf einer Fortführung des Projekts, so dass dieses Jahr die Zusammenarbeit intensiviert wird. Mit dabei: Joscho Stephan, der beste Gypsy-Gitarrist Europas, der gemeinsam mit Helmut Eisel den Musikworkshop leitet.

Neben der Musik werden sich die jungen Menschen mit der Geschichte ihrer Region auseinandersetzen. Eine gemeinsame Begehung des KZ-Komplexes Ohrdruf/Jonastal steht auf dem Plan. Helmut Eisel hat für das ACHAVA Projektorchester und seine Musikerkollegen eigens Kompositionen



PREVIEW

Light a Little Candle

Advents- und
Chanukka-Konzert

16. Dez · 17 Uhr

Kulturhaus Gotha

► kulturhaus-gotha.de

geschrieben, die sich mit dem jüdischen Holocaust und dem Holocaust der Sinti und Roma im Nationalsozialismus auseinandersetzen.

Abschluss der gemeinsamen Arbeit ist ein öffentliches Konzert in der Augustinerkirche Gotha. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gelehrt, dass die Konzerte für Groß und Klein, für Mitwirkende und Gäste immer ein ganz besonderes Highlight im Festivalkalender sind.

Eine Produktion der ACHAVA Festspiele in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha, der Musikschule »Louis Spohr« Gotha und der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Gotha. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von »OPEN FRIEDENSTEIN!«



Salam Kitchen

Interkultureller Kochworkshop

Ein Fest der Sinne! Beim Kochworkshop mit »Salam Kitchen« bereiten Kinder und Erwachsene ein köstliches orientalisches Mittagessen vor.

Christen und Atheisten, Juden und Muslime begegnen sich in Gotha und pflegen gute Nachbarschaft.

Das ungeschriebene Gesetz der Nachbarschaftshilfe lernte Malik Alkhalifa schon als Kind in Syrien kennen. In Freuden- oder Notzeiten hilft man sich gegenseitig: einer bringt Wasser und eine andere kocht Suppe für die Nachbarn.

Beim gemeinsamen Kochen kommen Menschen verschiedener Herkunft für einen Vormittag zusammen. Man schneidet Salat und lernt sich kennen. So verlieren sich Berührungssängste und Vorurteile. Das Motto von Alexandra und Malik lautet: Zusammen kochen, essen und genießen!



Die zubereiteten Speisen werden beim Kid-dusch, im Anschluss an die interreligiöse Begegnung, mit allen Gästen geteilt und verkostet.

Eine Produktion der ACHAVA Festspiele in Zusammenarbeit mit der Diakonie Gotha und der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Gotha.

Sa, 21. Okt · 10 Uhr
Gemeinsames Mittagessen · 12.30 Uhr
 nach der interreligiösen Begegnung
 zum Shabbat
[Orangerhaus Gotha](#)
[Spende erbeten](#)

[Malik Alkhalifa \(SY\)](#)
[Alexandra Husemeyer \(DE\)](#)



© Stefan Kranz

Hört die Lieder!

Interreligiöse Begegnung zum Shabbat

Ein beliebter Gast bei den ACHAVA Festspielen ist seit mehreren Jahren Yoed Sorek, Kantor der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover. Erst im letzten Jahr verfolgten 140 Besucher:innen die lehr- und stimmungsreiche Einführung in einen jüdischen Gottesdienst im Gothaer Augustinerkloster. Als Kantor hat er eine tragende Rolle in der jüdischen Liturgie.

Auch dieses Jahr sind Menschen jeden Glaubens und auch Menschen ohne religiöse Bindung eingeladen, sich dieser interreligiösen Begegnung zum Shabbat anzunähern, verständlich und charmant geleitet von Yoed Sorek und Pfarrerin Angela Fuhrmann (Kirchgemeinde Gotha). Mitsingen ist ebenso erwünscht wie Fragen im Anschluss.

Yoed Sorek studierte Gesang und Klavier an der Jerusalemer Akademie sowie in Den Haag und Mailand. Die Bandbreite seiner Aktivitäten ist beeindruckend, von Oper bis

Konzert, vom klassischen Liederabend bis zum eigenen Programm »Simas Lieder«, in dem er jiddische Volkslieder im Andenken an seine Großmutter neu arrangiert hat. Am 22. Oktober singt er beim 410. Wartburgkonzert in Eisenach auf der Wartburg Synagogalmusik.

Im Anschluss an »Hört die Lieder« sind die Gäste herzlich zum gemeinsamen Festessen eingeladen. »Salam Kitchen« entführt mit feiner orientalischer Küche in die Levante.

Eine Produktion der ACHAVA Festspiele in Zusammenarbeit mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gotha und der Gothaer Kantorei.

Sa, 21. Okt · 10 Uhr

[Oranienhaus Gotha](#)

[Eintritt frei](#)

Gemeinsames Mittagessen · 12.30 Uhr

[Spenden für das Büffet erbeten.](#)



Adi Liraz / neue bauhaus-kapelle weimar

Öffentlicher Umzug mit
Kunstperformance und Musik

Mit der interdisziplinären Künstlerin und Pädagogin Adi Liraz und der wieder zum Leben erweckten Musik des niederländisch-jüdischen Swing-Duos »Johnny & Jones« durch die neue bauhauskapelle weimar bewegen wir uns bei diesem ungewöhnlichen wie ausdrucksstarken Umzug beschwingt zwischen Orten jüdischen Lebens.

Stiftung Schloss Friedenstein Gotha im Rahmen des Projekts »Deutsche Erinnerungslücke KZ Ohrdruf« in Zusammenarbeit mit art der stadt e.V., Adi Liraz / neue bauhauskapelle weimar. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von »OPEN FRIEDENSTEIN!«

So, 22. Okt · 14.15 – 15.30 Uhr

Treffpunkt: Jüdenstraße 1, 99867 Gotha

Eintritt frei



© Daniel Grünfeld · Postkarte © gemeinfrei

